

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins
Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke
Band: 17 (1926)
Heft: 9

Artikel: Die Dezimalklassifikation mit besonderer Berücksichtigung der Elektrotechnik
Autor: Binkert, E.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1059809>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Dezimalklassifikation mit besonderer Berücksichtigung der Elektrotechnik.

Vom Generalsekretariat des S. E. V. und V. S. E. (Ing. E. Binkert).

020

Die Dezimalklassifikation von Dewey eignet sich besonders gut für die Einordnung von technischer Literatur. Ihr System wird erläutert und eine Zusammenstellung derjenigen Indexzahlen gegeben, welche im Bulletin des S. E. V. verwendet werden.

La classification décimale de Dewey convient tout spécialement à la littérature technique. Le système qui la caractérise, ainsi qu'une liste des nombres-index utilisés dans le Bulletin de l'A. S. E., sont exposés dans l'article ci-après.

Einleitung.

Die rasche Entwicklung der Technik verlangt von allen interessierten Kreisen eine fortlaufende Verfolgung der darüber veröffentlichten Literatur. Bei der Vielheit der in in- und ausländischen Zeitschriften erscheinenden Arbeiten, der weitgehenden Spezialisierung in denselben und den ständigen Fortschritten, ist es für viele Ingenieure schwierig eine Uebersicht zu gewinnen und ein eingehendes Studium oft unmöglich. Das Nachschlagen von Literatur nach Inhalts- und Autorenverzeichnissen ist mühsam und nicht zuverlässig. Eine möglichst alle Veröffentlichungen (Bücher, Zeitschriften, Kataloge, Prospekte usw.) umfassende Katalogisierung ist deshalb vielen erwünscht. Diese sollte nach der Materie eingeteilt sein, damit jederzeit rasch über ein beliebiges Gebiet alle Angaben leicht gefunden werden. Ueber die Notwendigkeit und die Vorteile einer solchen Klassierung als Karthotek berichtet Herr Ing. W. Frick an anderer Stelle dieser Nummer des Bulletins. Wir beginnen in diesem Heft damit, sowohl die wichtigeren Artikel und Mitteilungen, wie auch sämtliche in der „Zeitschriftenrundschau“ aufgeführten, in andern elektrotechnischen Zeitschriften erschienenen Arbeiten mit Dezimalindexzahlen zu versehen und so eine Einordnung in der angedeuteten Art und Weise zu erleichtern.

Folgende Anforderungen sollen ferner durch eine Klassifikation erfüllt werden: Sie soll international verständlich sein. Es darf deshalb nicht eine alphabetische Einteilung zugrunde gelegt werden. Die Verwendung von Zahlen ist allgemein verständlich.

Sie soll sich als Ganzes in grossen Bibliotheken verwenden lassen, ihre einzelnen Teile sollen jedoch auch den Spezialisten dienen, welcher nur bestimmte Gebiete klassiert.

Die Klassifikation soll erweitert werden können, so dass für jedes Fachgebiet eine beliebige feine Unterteilung aufgestellt werden kann.

Aus der Klassifikationsnummer soll möglichst viel über den Inhalt des Werkes herausgelesen werden können. Dies wird durch die weiter unten erklärten „gemeinsamen Unterteilungen“ erreicht.

Die Dezimalklassifikation.

Ein System, welches den obigen Anforderungen entspricht und sich in langjähriger Praxis bewährt hat, ist die Dezimalklassifikation. Sie wurde 1873 von dem Amerikaner *Melvil Dewey* für den Gebrauch in Bibliotheken aufgestellt. Heute umfasst sie ca. 40 000 Ordnungsnummern. 1905 gab das „Internationale Bibliographische Institut“ in Brüssel, welches das System angenommen hatte, umfassende Tabellen der Unterteilungen heraus und bestimmte das System auch zur Einordnung von Veröffentlichungen in Zeitschriften usw. Wenn auch die Grundlagen und die wichtigsten Klassen und Unterklassen der Systeme beider Institute übereinstimmen, so kann dies von den weitem Unterteilungen, besonders diejenigen der Abteilung der Technik, leider nicht gesagt werden. Wir verwenden im „Bulletin“ das amerikanische System und hoffen, dass die Bestrebungen des „Institut international pour la coopération intellectuelle“ in Paris, welche eine Vereinheitlichung beider Systeme zum Ziele haben, mit Erfolg durchgeführt werden. Das belgische

System wird von der „Revue Générale d'Electricité“, das amerikanische vom Normalienbureau des „Vereins Schweizerischer Maschinenindustrieller“, den „B. B. C. Mitteilungen“, der „Technisch-wissenschaftlichen Lehrmittelzentrale“ in Berlin, der „Zeitschrift des Vereins deutscher Ingenieure“, der „Rivista tecnica delle Ferrovie italiane“ u. a. angewendet.

Der Grundgedanke bei der Dezimalklassifikation besteht darin, dass in ihr dem gesamten menschlichen Wissen die Einheit 1 und jedem Teilgebiet, welches ein Bruchteil dieses Wissens darstellt, ein Dezimalbruch als Ordnungsnummer zugeteilt wird. Der Einfachheit wegen wird die eigentlich stets zu wiederholende Ziffer 0, weggelassen, da sie keine nähere Aussage macht. Das gesamte Wissen wird in folgende 10 Klassen unterteilt:

0 Allgemeines.	5 Reine Wissenschaften.
1 Philosophie.	6 Angewandte Wissenschaften.
2 Religion.	7 Kunst.
3 Soziologie.	8 Literatur.
4 Philologie.	9 Geschichte, Geographie.

Die erste Klasse bleibt für allgemeine Angaben frei. Durch die Zehner-einteilung ist leider die Zahl der Unterteilungen eines Gebietes beschränkt. Man hilft sich so, dass man die letzte Unterklasse in weitere Klassen einteilt (z. B. 9 in 91, 92 usw.), welche in diesem Falle gleichwertig mit den übrigen Klassen (0 bis 8) sind. Werden zu einer Unterteilung nicht 10 Klassen benötigt, so werden die nicht benützten Ziffern freigelassen. Die 10 ersten Klassen zerfallen in Unterklassen, von welchen uns diejenigen von Klasse 5 und 6 besonders interessieren:

50 Reine Wissenschaften.	60 Angewandte Wissenschaften.
51 Mathematik.	61 Medizin.
52 Astronomie.	62 Ingenieurwissenschaften.
53 Physik.	63 Landwirtschaft.
54 Chemie.	64 Hauswirtschaft.
55 Geologie.	65 Handel und Verkehr.
56 Paleontologie.	66 Chemische Industrie, Metallurgie.
57 Biologie.	67 Andere Industrien.
58 Botanik.	68 Handwerk und technischer Beruf.
59 Zoologie.	69 Konstruktion (Hoch- und Tiefbau).

Die Unterklasse 62 zerfällt in folgende 10 Abteilungen:

620 Allgemeines.	626 Kanäle.
621 Maschineningenieurwesen.	627 Hydraulische Arbeiten: Häfen und Flüsse.
622 Berg- und Hüttenwesen.	628 Sanitäre Anlagen, Wasserversorgung.
623 Krieger- und Marinetechnik.	629 Uebrige Gebiete der Ingenieurwissenschaften.
624 Brücken- und Trägerkonstruktionen.	
625 Strassen- u. Eisenbahnwesen.	

Jede Abteilung zerfällt in Gruppen; die Unterteilung kann beliebig weit ausgebildet werden. Zum Beispiel setzt sich 621.319.223 (Fundamente von Freileitungsmasten) zusammen aus:

6	Angewandte Wissenschaften.
62	Ingenieurwissenschaften.
621	Maschineningenieurwesen.
621.3	Elektrotechnik.
621.31	Elektrische Anlagen.
621.319	Elektrische Kraftübertragung.
621.319.2	Leitungen.
621.319.22	Freileitungen.
621.319.223	Fundamente.

Mit diesen Darstellungen dürfte der Aufbau und das System der Dezimalklassifikation genügend erläutert sein. Im letzten Abschnitt geben wir in einer Tabelle diejenigen Indexzahlen wieder, welche wir im „Bulletin“ verwenden werden und welche, wie wir hoffen, für die Bedürfnisse unserer Leser genügen wird. Wir behalten uns vor, falls sich die Notwendigkeit dafür zeigen sollte, weitere Unterteilungen einzuführen, welche wir gegebenenfalls in der Rubrik „Zeitschriftenrundschau“ bekannt geben werden. Soll nur ein Spezialgebiet klassiert werden, so können die ersten Ziffern, welche für alle Nummern dieselben sind, weggelassen werden, ebenso kann dies mit den hintern Zahlen geschehen, wenn die Unterteilung nicht so weitgehend zu sein braucht, wie wir sie angeben. Ergänzungen und Erweiterungen am System sind jederzeit möglich; auch kann jeder ein System schaffen, welches vielleicht für seine besondern Verhältnisse besser passt. Ein Hauptvorteil, die Uebereinstimmung mit den andern Klassifikationen, seine Universalität ginge jedoch dabei verloren.

Gemeinsame Unterteilungen.

Gemeinsame Unterteilungen sind Zeichen und Zahlen, welche beliebigen Indexziffern beigefügt werden können und über den Inhalt und die Form der zugehörigen Schrift näheren Aufschluss geben.

„ “ *Anführungszeichen* geben mit der dazwischen stehenden Zahl an, auf welches Jahr die Schrift sich bezieht. Z. B. bedeutet 621.371 „1916“ Tarife für Elektrizität im Jahre 1916.

+ *Das Additionszeichen*, welches zwei Dezimalindexzahlen verbindet, deutet an, dass sich die Schrift auf 2 Gebiete bezieht; so bedeutet 621.313.3+621.24 Synchronmaschinen und Wasserturbinen.

: *Der Doppelpunkt* setzt zwei Gebiete *miteinander* in Beziehung: 621.317.35:643.36 bedeutet Tarife für elektrisches Heizen.

() *Klammern* mit einer darin eingeschlossenen Zahl, welche *nicht* mit 0 beginnt, geben den *Ort* an, auf welchen der Inhalt der Schrift Bezug hat. Die Nummern für die Länder sind der Klasse 9: Geschichte und Geographie entnommen. Wir geben die uns wichtig erscheinenden nachstehend an:

(4) Europa.	(5) Asien.
(42) England.	(51) China.
(43) Deutschland.	(52) Japan.
(436) Oesterreich.	(54) Indien.
(437) Tschechoslowakei.	(56) Türkei.
(438) Polen.	(6) Afrika.
(439) Ungarn.	(61) Nordafrika.
(44) Frankreich.	(62) Egypten.
(45) Italien.	(64) Marokko.
(46) Spanien.	(68) Südafrika.
(469) Portugal.	(7) Nordamerika.
(47) Russland.	(71) Canada.
(481) Norwegen.	(72) Mexiko.
(485) Schweden.	(728) Centralamerika.
(489) Dänemark.	(729) Westindien.
(492) Niederlande.	(73) U. S. A.
(493) Belgien.	(8) Südamerika.
(494) Schweiz.	(81) Brasilien.
(496) Türkei.	(82) Argentinien.
(497) Jugoslawien.	(83) Chile.
(498) Rumänien.	(85) Peru.
(499) Griechenland.	(9) Ozeanien.
	(92) Sumatra, Java.
	(94) Australien.

Es bedeutet somit 621.334.2(64) Elektrische Lokomotive in Marokko.

() *Klammern* mit einer darin eingeschlossenen Zahl, welche mit *einer* Null beginnt, erklären die *Form des Schriftstückes*. 621.313(03) bezeichnet ein *Handbuch* über elektrische Maschinen. Die Zeichen bedeuten hier:

- | | |
|---|---|
| (01) Allgemein theoretische Ab- | (06) Mitteilung einer Gesellschaft |
| handlung. | oder Vereins. |
| (02) Buch. | (07) Mitteilung über das Schul- |
| (03) Handbuch, Enzyklopädie. | und Forschungswesen. |
| (04) Reden, Vorträge, Dissertationen, Essais. | (08) Tabellen, Kataloge, Ausstellungen. |
| (05) Zeitschrift. | (09) Historische Abhandlung. |

() *Klammern* mit einer darin eingeschlossenen Zahl, welche mit *zwei* Nullen beginnt, weisen auf den *Inhalt des Schriftstückes* hin. 621.354(006) gibt an, dass in der Arbeit Betrieb und Unterhalt von Akkumulatoren behandelt werden. Die Zeichen bedeuten hier:

- | | |
|-----------------------------------|-----------------------------------|
| (001) Statistik. | (0065) Regelung und Kontrolle. |
| (002) Wirtschaftlichkeit, Kosten. | (0068) Versuche. |
| (003) Verträge. | (0069) Reparaturen, Ersatz. |
| (004) Berechnung und Entwurf. | (007) Gesetzgebung, Vorschriften, |
| (005) Ausführung, Konstruktion. | Normalien. |
| (006) Betrieb und Unterhalt. | (008) Patente. |
| (0064) Betrieb. | (009) Berichte, Beschreibungen. |

= Eine Zahl nach einem *Gleichheitszeichen* gibt die *Sprache* an, in welcher die Arbeit geschrieben ist. 621.327.75=44 bedeutet eine Abhandlung über Oel-schalter in französischer Sprache. Die Ordnungszahlen für die Sprachen sind die gleichen wie für die Länder.

∞ Das Zeichen *Unendlich* bedeutet in Verbindung mit Klammern (∞) eine Arbeit, welche sich nicht auf bestimmte Gebiete bezieht; z. B. 656(∞) bedeutet Transportwesen, international. In Führungszeichen gesetzt „∞“ gibt es an, dass sich die Abhandlung auf unbeschränkte Zeit bezieht; z. B. 621.1(09) „∞“ bedeutet Geschichte des Dampfmaschinenbaues von seinen Anfängen bis zur Gegenwart.

. Dem *Punkt* kommt keine besondere Bedeutung zu, er dient nur zur Verbesserung der Leserlichkeit der Indexzahlen.

Werden auch durch die Anwendung der in diesem Abschnitt angegebenen Zahlen und Zeichen die Indices der Dezimalklassifikation komplizierter, so wird dieser Nachteil mehrmals aufgewogen durch die Möglichkeit, damit über den Inhalt des Schriftstückes Angaben zu machen. Dies ist besonders wichtig bei einer Zeitschriftenrundschau, bei welcher keine Inhaltsangaben beigelegt sind.

	Allgemeine Arbeiten.	370	Erziehung, Schulen.
010	Bibliographie.	380	Handel und Verkehr.
020	Klassierung von Büchern und Zeitschriften.	389	Gewichte und Masse, Eichwesen.
070	Journalismus, Zeitungswesen.		
	Volkswirtschaft.	50	Naturwissenschaften.
			(Reine Wissenschaften.)
330	Wirtschaftslehre.	510	Mathematik.
331	Kapital und Arbeit.	511	Arithmetik.
332	Privatwirtschaft.	512	Algebra.
340	Gesetzgebung.	513	Geometrie.
350	Verwaltungslehre.	514	Trigonometrie.
		515	Darstellende Geometrie.
		516	Analytische Geometrie.

517	Infinitesimalrechnung.	621.184	Dampfkessel.
519	Wahrscheinlichkeitsrechnung.	.185	Dampfleitungen.
530	Physik.	.19	Dampfkessel und Kesselhäuser.
531	Mechanik.	.197	Zubehöörden zu Dampfkesselanlagen.
532	Hydraulik.	621.2	Wasserkraftmaschinen.
533	Gastheorie.	.21	Wasserräder.
534	Akustik.	.24	Wasserturbinen.
535	Optik.	.241	Allgemeines und Bestandteile (Regulatoren, Düsen usw.).
536	Wärmelehre.	.242	Reaktionsturbinen.
537	<i>Elektrizitätslehre.</i>	.247	Aktionsturbinen.
537.1	Allgemeine Theorie.	.25	Druckwasseranlagen.
.2	Elektrostatik.	.26	Hydraulische Maschinen (Hebezeuge, Pressen usw.).
.6	Elektrodynamik.	621.3	Elektrotechnik.
.7	Elektrische Messungen.	621.31	Elektrische Anlagen. (Starkstrom).
538	Magnetismus.	.311	Allgemeines.
539	Molekularphysik.	.312	Kraft- und Unterwerke.
540	Chemie.	.312.13	Kraftwerke.
550	Geologie.	.132	Dampfkraftwerke.
60	Angewandte Wissenschaften.	.133	Kraftwerke mit Gas- und Oelmotoren.
606	Ausstellungswesen.	.134	Hydraulische Kraftwerke.
614.8	Unfälle und Unfallverhütung.	.135	Kraftwerke mit gemischtem Betrieb.
62	Ingenieurwissenschaften.	.2	Kraftwerke für Lichtstrom.
620.1	Angewandte Mechanik und mechanische Technologie.	.3	Bahnkraftwerke.
.11	Festigkeitslehre.	.6	Unterwerke.
.112	Materialprüfung.	.63	Transformatorstationen.
621	Maschinenindustrie.	.64	Umformerwerke.
621.1	Dampfmaschinenbau.	.65	Unterwerke mit Akkumulatoren.
.11	Konstruktion.	621.313	Elektrische Maschinen.
.123	Schiffsturbinen.	.313.1	Allgemeines.
.13	Dampflokomotiven.	.2	Gleichstrommaschinen.
.131	Theorie.	.21	Theorie.
.132	Typen.	.22	Typen.
.133	Lokomotivkessel.	.23	Generatoren.
.134	Steuerung.	.24	Motoren.
.135	Antrieb.	.25	Umformer.
.136	Tender.	.3	Wechselstrommaschinen.
.139	Uebrige Teile.	.4	Synchronmaschinen.
.15	Lokomobile.	.41	Theorie.
.16	Stationäre Dampfmaschinen.	.42	Typen.
.161	Theorie und Allgemeines.	.43	Generatoren.
.165	Dampfturbinen.	.44	Motoren.
.1	Theorie.	.5	Umformer.
.2	Typen.	.51	Theorie.
.3	Konstruktion, Bestandteile.	.52	Typen.
.18	Dampferzeugung und Fortleitung.	.53	Einankerumformer.
.181	Allgemeines.	.54	Phasenumformer.
.182	Brennstoffe, Verbrennung.	.55	Frequenzumformer.
.183	Feuerung, Zug.	.56	Doppelstromgeneratoren.

621.313.57	Motorgeneratoren.	621.319.139	Mehrphasig.
.6	Asynchronmaschinen.	.2	Leitungen.
.61	Theorie.	.21	Allgemeines.
.63	Induktionsgeneratoren.	.22	Freileitungen.
.64	Induktionsmotoren.	.222	Systeme.
.65	Wechselstromseriemotoren.	.223	Fundamente, Masten, Streben.
.66	Repulsionsmotoren.	.224	Traversen.
.67	Frequenzumformer.	.225	Gittermaste.
.68	Phasenumformer.	.23	Unterirdische Leitungen.
.7	Gleichrichter.	.3	Leiter.
.72	Mechanische Gleichrichter.	.32	Blanke Leiter, Barren.
.73	Quecksilberdampfgleich- richter.	.33	Isolierte Leiter.
.74	Elektrolytische Gleichrichter.	.34	Kabel.
621.314	Transformatoren.	.37	Isolationsmaterial.
.314.1	Allgemeines und Theorie.	.4	Isolatoren.
.2	Typenbeschreibung.	.8	Schutzvorrichtungen.
.3	Leistungstransformatoren.	.82	Blitzschutz.
.32	Für konstanten Strom.	621.320	Elektrische Beleuchtung.
.33	Für konstante Spannung.	.321	Allgemeines.
.34	Phasenumformer.	.325	Bogenlampen.
.38	Messtransformatoren.	.326	Glühlampen.
.4	Autotransformatoren.	.326.1	Allgemeines.
.5	Potentialregler.	.2	Kohlenfadenlampen.
.6	Drosselspulen.	.4	Metallfadenlampen.
621.315	Elektrostatische Apparate. (Kondensatoren.)	.5	Glühkörper aus anderm Metall.
621.316	Einzelteile von elektrischen Ma- schinen.	.327	Glimmlicht und andere Beleuch- tungsarten.
621.317	Schaltanlagen.	.328	Bestandteile und Zubehörden.
.317.1	Allgemeines.	621.33	Elektrische Traktion.
.2	Schalttafeln.	.331	Allgemeines.
.3	Schalter.	.331.2	System.
.31	Allgemeines.	.42	Gleichstrom.
.32	Messerschalter.	.43	Wechselstrom.
.33	Drehschalter.	.431	Einphasen.
.34	Steckkontakte	.432	Zweiphasen.
.35	Oelschalter.	.433	Dreiphasen.
.36	Trenner.	.52	Mit Fahrdrabt.
.4	Steuerungen, Widerstände.	.56	Mit dritter Schiene.
.5	Signaleinrichtungen.	.332	Stromzuführung.
.7	Zellen, Verschaltungen.	.332.1	Allgemeines.
.8	Schutzapparate (Sicherungen usw.).	.2	Fahrleitung.
621.318	Fabrikation von elektrotechni- schen Erzeugnissen.	.3	Dritte Schiene.
621.319	Elektrische Kraftübertragung.	.7	Zubehörden.
.319.1	Allgemeines.	.333	Geleiseanlage.
.12	Systeme.	.333.167	Korrosion.
.122	Gleichstrom.	.334	Rollmaterial.
.13	Wechselstrom.	.334.2	Lokomotiven.
.131	Einphasig.	.3	Motorwagen.
.132	Zweiphasig.	.4	Bestandteile und Zubehörden.
.133	Dreiphasig.	.5	Schaltungen.
		.7	Antriebe und andere nicht elektrische Teile.

621.35	Akkumulatoren und Elemente.	621.39	Andere Anwendungen der Elektrizität.
.351	Allgemeines.	621.4	Verbrennungsmotoren.
.352	Bestandteile und Zubehörden.	.5	Kompressoren und Kältemaschinen.
.353	Elemente.	.6	Gebläse und Pumpen.
.354	Akkumulatoren.	.7	Werkstätten und Fabriken.
621.37	Messtechnik.	.8	Maschinenelemente.
.371	Allgemeines, Tarife.	.86	Hebezeuge.
.372	Vorschriften, Eildung.	.9	Werkzeugmaschinen.
.374	Instrumente:	622	Bergwerke.
.2	für Widerstandsmessungen,	623	Kriegs- und Marinetechnik.
.3	für Spannungsmessungen,	624	Brückenbau.
.4	für Strommessungen,	625	Eisenbahn und Strassenbahn.
.5	für Arbeitsmessungen,	626	Kanäle und Binnenschiffahrt.
.6	für Leistungsmessungen,	627	Wasserbau, Häfen und Flüsse.
.7	für Frequenzmessungen,	628	Sanitäre Anlagen, Wasserversorgung
.91	Oszillographen.	630	Landwirtschaft.
	Phasenmeter, $\cos \varphi$ - Meter;	640	Hauswirtschaft.
	Synchronoskope.	643.36	Elektrisches Kochen.
.379	Andere elektrische Instrumente.	644.26	Elektrisches Heizen.
621.38	Schwachstromtechnik.	650	Handel und Verkehr.
.381	Allgemeines.	651	Bureauwesen und Organisation.
.382	Telegraphie.	655	Druckerei- und Verlagswesen.
.383	Telegraphenapparate.	656	Transportwesen.
.384	Drahtlose Telegraphie und Telephonie.	657	Buchhaltung und Rechnungswesen.
.1	Allgemeines.	660	Chemische Technologie.
.2	Telegraphie.	666	Keramik.
.5	Telephonie.	669	Metallurgie.
.385	Telephonie.	770	Photographie.
.386	Telephonapparate.		
.387	Zentralen und ihre Bestandteile.		

Benützte Literatur.

- Decimal Classification and Relativ Index for libraries and personel use by *Melvil Dewey*. 11. Auflage, Forest Press, Lake Placid Club, Adirondaks, New York, 1922.
- An Extension of the Dewey Decimal System of Classification applied to the engineering industries bei *L. P. Breckenridge* and *G. A. Goodenoug*. University of Illinois Engineering Experiment Station. Urbana 1912.
- B B C Mitteilungen, Januar 1918.
- Classification Décimale de *l'Institut International de Bibliographie*. Notice et table méthodique des mille premières divisions. Brüssel 1920.
- La classification décimale par *E. Beinet*, ingénieur. Revue Générale d'Electricité, 2 janvier 1926.